

DER BARMHERZIGE SAMARITER UND DU





LUKAS 10,25-37

- Das Liebesgebot
- 25 Ein Gesetzeslehrer wollte Jesus **auf die Probe** stellen. "Rabbi", fragte er, "was muss ich getan haben, um das ewige Leben zu bekommen?" 26 Jesus fragte zurück: "Was steht denn im Gesetz? Was liest du dort?" 27 Er erwiderte: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit all deiner Kraft und mit deinem ganzen Verstand. Und deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst." 28 "Du hast richtig geantwortet", sagte Jesus. "Tu das, dann wirst du leben!" +
- 29 Doch der Gesetzeslehrer wollte sich rechtfertigen. Deshalb fragte er Jesus: "Und wer ist mein Nächster?" 30 Jesus nahm die Frage auf und erzählte die folgende Geschichte: "Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinunter. Unterwegs wurde er von Räubern überfallen. Sie nahmen ihm alles weg, schlugen ihn zusammen und ließen ihn halbtot liegen.
- 31 Zufällig ging ein Priester den gleichen Weg hinab. Er sah den Mann liegen und machte einen Bogen um ihn. 32 Genauso verhielt sich ein Levit. Auch er machte einen großen Bogen um den Überfallenen.
- 33 Schließlich näherte sich ein Samaritaner. Als er den Mann sah, empfand er tiefes Mitleid. 34 Er ging zu ihm hin, behandelte seine Wunden mit Öl und Wein und verband sie. Dann setzte er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn in ein Gasthaus und versorgte ihn dort. 35 Am nächsten Morgen zog er zwei Denare aus seinem Geldbeutel, gab sie dem Wirt und sagte: 'Kümmere dich um ihn! Wenn du noch mehr brauchst, will ich es dir bezahlen, wenn ich zurückkomme.'" –
- 36 "Was meinst du?", fragte Jesus den Gesetzeslehrer. "Wer von den dreien hat als Nächster an dem Überfallenen gehandelt?" 37 "Der, der barmherzig war und ihm geholfen hat", erwiderte er. "Dann geh und mach es genauso!", sagte Jesus.



DER HELFENDE UND DU

- Nicht der Hilfebedürftige bestimmt wer der Nächste ist, sondern der Gebende/Helfende!
- 1.Petrus 3,8: Schließlich sage ich euch allen: Seid euch in der gleichen Gesinnung einig, habt Mitgefühl füreinander und begegnet euch in geschwisterlicher Liebe! Seid barmherzig und demütig!
- Wem gilt es zu helfen? : Bitte Gott um ein barmherziges Herz für deine Nachbarn, Mitschüler, Arbeitskollegen.... Erlaube ihm auf deinem Alltagsweg Stops zu setzen und offene Augen zu geben für die, die gerade Hilfe brauchen.



DER HILFEBEDÜRFTIGE UND DU

- Ein Einzelner kann leicht von hinten angegriffen und niedergeschlagen werden; zwei, die zusammenhalten, wehren den Überfall ab. Und: Ein dreifaches Seil kann man kaum zerreißen. Prediger 4,12

- Welche Leute hast du, die dich wieder aufbauen?



WARUM ÜBERHAUPT BARMHERZIG SEIN?

- Jahwe ist **barmherzig** und mit Liebe erfüllt, / voller Gnade und großer Geduld. Psalm 103,8
- Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36
- Wie glücklich bzw. selig sind die Barmherzigen. Ihnen wird Gott seine Zuwendung schenken. Matthäus 5,7



THINK

- Setz dich kurz hin – was nimmst du von heute mit?
- Wenn ihr mehrere seid: tauscht euch darüber aus.
- Betet für andere.
- Bitte Gott dir offene Augen und ein barmherziges Herz zu geben für deine Nächsten. (Gott wo möchtest du mich gebrauchen?)
- Next step: Schau dir gerne noch weitere Stellen an (Römer 12,16-16 oder 9-21; 1.Petrus 3,8-12; 1. Joh. 3,16-18) – was nehme ich hier sonst noch über den Umgang miteinander mit?

